

An der Hochschule Bremerhaven wird mit Begeisterung gelehrt, gelernt und geforscht. Wer unsere „Hochschule am Meer“ besucht, erlebt eine moderne und für ihre Lehr- und Lernansätze vielfach ausgezeichnete Bildungs- und Forschungseinrichtung mit 25 ebenso praxisnahen wie innovativen Studiengängen und rund 3.000 Studierenden aus aller Welt. Gleichzeitig spürt man die weiten Horizonte, die unser Handeln prägen und unseren Blick in Richtung Zukunft lenken. Vor allem aber trifft man hier auf Menschen, die für die Gemeinschaft ebenso brennen wie für ihre Studienfelder und Forschungsrichtungen.

Im Zuge der geplanten Ausbaumaßnahmen der Hochschule im Rahmen des Wissenschaftsplans 2025 des Landes Bremen weiten wir unser Studienangebot auf die Bereiche Gesundheits- und Sozialwesen aus. Zu diesen gehört der Studiengang Physician Assistant - Medizinische Assistenz (PA), in dem medizinische Fachkräfte akademisch ausgebildet werden, die unter anderem als professionelles Bindeglied zwischen Ärzten bzw. Ärztinnen und Pflegepersonal ärztliches Personal in Kliniken und Praxisniederlassungen unterstützen und entlasten. Der neue Studiengang ist Bestandteil des Gesundheitscampus, den das Land Bremen zur akademischen Qualifizierung von Fachpersonal und zur Fachkräftesicherung in Gesundheitsberufen einrichtet.

Für die Lehre, Forschung und Selbstverwaltung in diesem Vorreiter-Studiengang, der zum Wintersemester 2022/23 seinen Studienbetrieb aufnimmt, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine:n neue:n Kolleg:in für eine

## Professur (W 2) (w/m/d)

für das Fachgebiet

**Diagnostik und Intervention in der ärztlichen Assistenz** (Kennziffer: PA 4)

Wir suchen eine Persönlichkeit (w/m/d), die über einschlägige berufspraktische Erfahrungen und didaktische Fähigkeiten auf diesem Fachgebiet verfügt, in der Lehre maßgeblich den Schwerpunkt bildverarbeitende Diagnoseverfahren und medizintechnische Anwendungen vertritt, sich proaktiv in der Start- und Etablierungsphase des Studiengangs engagiert sowie und sich durch eine anwendungsorientierte Forschungsexpertise auf medizinischen Gebieten auszeichnet.

Als Professorin bzw. Professor (w/m/d) für diesen Studiengang erwarten wir von Ihnen die Bereitschaft, sich initial in den organisatorischen Aufbau und die Entwicklung des neuen Studiengangs einzubringen und diesen systematisch mit den vorhandenen Studienbereichen Life Sciences der Hochschule zu ver-zahnen.

Neben der Durchführung von Lehrveranstaltungen inkl. Übungen schließen die Lehraufgaben, Prüfungen sowie die Betreuung studentischer Projekte, Abschlussarbeiten und Praxisstudienphasen ein. Der Lehreinsatz erfolgt überwiegend im Studiengang Physician Assistant und anteilig im Studienbereich Medizintechnik. Wir erwarten von Ihnen eine Beteiligung an Gremien der Selbstverwaltung und ein engagiertes Mitwirken bei der Sicherstellung und Weiterentwicklung der Lehr- und Betreuungsangebote sowie beim Aufbau und der Pflege von Praxis- und Hochschulkontakten im Studiengang. Lehrveranstaltungen sind in deutscher und englischer Sprache durchzuführen. Die Bereitschaft, Lehre durch digitale Formate zu unterstützen bzw. Lehre und Prüfungen in digitaler Form umzusetzen, wird ebenfalls vorausgesetzt.

Einstellungsvoraussetzungen sind, neben der Erfüllung der allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen,

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Humanmedizin,
- eine ärztliche Anerkennung als Fachärztin oder Facharzt, idealerweise in einer Fachrichtung mit Schwerpunkt der bildgebenden Diagnostik und mehrjähriger Erfahrung im Bereich medizintechnischer Anwendungen,
- pädagogische Eignung für die Lehre an einer Hochschule, die in der Regel durch Erfahrungen in der Lehre, Ausbildung oder Teilnahme an entsprechenden Fort- oder Weiterbildungen nachzuweisen ist,
- die Bereitschaft zu hochschuldidaktischer Fortbildung,
- eine besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch eine qualifizierte Promotion nachgewiesen wird,
- sowie besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen einschlägigen beruflichen Praxis, von der mindestens drei Jahre in medizinischen Bereichen ausgeübt worden sein müssen.

**Für eine Besetzung dieser Professur sehr vorteilhaft sind:**

- Erfahrungen im Ausbildungswesen im Gesundheitssektor
- Erfahrungen in analoger und digitaler Lehre in akademisierten Gesundheitsberufen sowie
- Forschungsexpertise im Gesundheitswesen.

Eine Wohnsitzverlegung in Hochschulnähe ist wünschenswert.

Im Sinne des Leitbildes der Hochschule wünschen wir uns Bewerbungen von Personen, die offen für Fragen der Geschlechtergleichstellung und Diversität sind. Wenn Sie außerdem über wissenschaftliche Neugier, Eigeninitiative und ausgeprägte Sozialkompetenz verfügen und Freude an der Arbeit mit jungen Menschen haben, freuen wir uns ganz besonders auf Ihre Bewerbung.

Um den Frauenanteil bei den Lehrenden zu erhöhen, sind Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Wir fordern deshalb Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderten Personen wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben. Bewerbungen von Menschen mit Migrationsgeschichte werden begrüßt.

Nähere Informationen erhalten Sie von Herrn Prof. Dr. Dr. Gerhard Feldmeier, E-Mail: [gfeldmeier@hs-bremerhaven.de](mailto:gfeldmeier@hs-bremerhaven.de) oder Telefon: +49 471 4823-210.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind **bis spätestens 19.09.2022** über unser Online-Bewerbungsportal ([stellen.hs-bremerhaven.de](https://stellen.hs-bremerhaven.de)) an den Rektor der Hochschule Bremerhaven zu richten.

**Der Rektor  
der Hochschule Bremerhaven  
An der Karlstadt 8  
27568 Bremerhaven**